



## Volkswagen bestätigt Ausblick für das Gesamtjahr 2013

Volkswagen bestätigt Ausblick für das Gesamtjahr 2013  
Die Volkswagen Aktiengesellschaft verzeichnete im ersten Quartal des Jahres 2013 in einem herausfordernden Marktumfeld eine insgesamt zufriedenstellende Geschäftsentwicklung. Der Umsatz blieb in den ersten drei Monaten dieses Jahres mit 46,6 (Januar - März 2012: 47,3) Milliarden EUR annähernd stabil. Das Operative Ergebnis beläuft sich auf 2,3 (3,2) Milliarden EUR. Belastend wirkten unter anderem Vorsorgen in den Bereichen Pkw und Power Engineering. Vor Steuern wurde ein Ergebnis von 2,7 (4,2) Milliarden EUR erzielt. Der Vorjahreswert war positiv durch die Bewertung der Porsche-Optionen beeinflusst worden. Die Netto-Liquidität des Konzernbereichs Automobile lag mit 10,6 Milliarden EUR weiter auf einem hohen Niveau, das die finanzielle Stabilität und Flexibilität des Volkswagen Konzerns sichert. Die Geschäftsentwicklung des ersten Quartals war - wie erwartet - geprägt vom schwierigen konjunkturellen Umfeld. Insbesondere in Europa und nicht zuletzt auch in Deutschland haben sich die Märkte schwach entwickelt. Wir bleiben aber grundsätzlich zuversichtlich, dass wir im weiteren Jahresverlauf an Fahrt aufnehmen können", sagte Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Aktiengesellschaft, am Mittwoch in Wolfsburg und betonte: "Der Volkswagen Konzern steht trotz aller konjunkturellen Unwägbarkeiten zu seinen Zielen für 2013."  
Ad-hoc-Mitteilung  
Zwischenbericht Januar-März 2013  
Volkswagen Konzern steigert Auslieferungen an Kunden im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Prozent auf 2,3 Mio. Fahrzeuge; starkes Wachstum in China  
Nachfrage nach Konzernfahrzeugen entwickelt sich weltweit besser als der Gesamtmarkt; Pkw-Marktanteil erhöht sich auf 12,6 (12,2) Prozent  
Umsatzerlöse des Konzerns liegen mit 46,6 (47,3) Mrd. EUR auf dem Niveau des Vorjahres; negative Effekte aus rückläufigen Märkten in Europa  
Operatives Ergebnis beläuft sich in schwierigerem Marktumfeld auf 2,3 (3,2) Mrd. EUR; Vorsorgen in den Bereichen Pkw und Power Engineering wirken belastend  
Ergebnis vor Steuern beträgt 2,7 (4,2) Mrd. EUR; Vorjahreswert positiv beeinflusst durch Bewertung der Porsche-Optionen  
Cash-flow aus dem laufenden Geschäft im Konzernbereich Automobile fällt mit 3,5 (2,9) Mrd. EUR höher aus als im Vorjahr; die Sachinvestitionsquote liegt bei 4,1 (4,0) Prozent  
Netto-Liquidität im Automobilbereich sichert mit 10,6 Mrd. EUR die finanzielle Stabilität und Flexibilität; Stärkung des Eigenkapitals des Konzernbereichs Finanzdienstleistungen wirkt sich liquiditätsmindernd im Automobilbereich aus  
Aussichten für das Jahr 2013: Im Jahr 2013 werden die Marken des Volkswagen Konzerns viele neue, begeisternde Modelle auf den Markt bringen, die dazu beitragen, unsere starke Position auf den Weltmärkten weiter auszubauen. Wir gehen davon aus, dass sich der Volkswagen Konzern in einem herausfordernden Umfeld besser als der Gesamtmarkt entwickeln wird und die Auslieferungen an Kunden im Vergleich zum Vorjahr steigen werden. Dem intensiven Wettbewerb und den daraus resultierenden Belastungen können wir uns jedoch nicht vollständig entziehen. Positive Effekte auf die Kostenstruktur des Konzerns sind zunehmend aus dem Modularen Baukastensystem zu erwarten, das kontinuierlich ausgeweitet wird. Wir gehen davon aus, dass die Umsatzerlöse des Volkswagen Konzerns im Jahr 2013 den Vorjahreswert übertreffen. Vor dem Hintergrund der anhaltend unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen besteht für das Operative Ergebnis des Volkswagen Konzerns das Ziel, im Jahr 2013 das Niveau des Vorjahres wieder zu erreichen. Dies gilt gleichermaßen für den Bereich Pkw, den Bereich Nutzfahrzeuge, Power Engineering - der nicht zuletzt durch noch hohe Abschreibungen auf die Kaufpreisallokation beeinflusst wird - und für den Konzernbereich Finanzdienstleistungen. Dabei steht den positiven Effekten aus unserer attraktiven Modellpalette und der starken Marktposition die steigende Wettbewerbsintensität in einem herausfordernden Marktumfeld entgegen. Die konsequente Ausgaben- und Investitionsdisziplin sowie die stetige Optimierung unserer Prozesse bleiben wesentliche Bestandteile unserer Strategie 2018.  
Volkswagen (VW)  
Berliner Ring 2  
38440 Wolfsburg  
Deutschland  
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0  
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282  
Mail: vw@volkswagen.de  
URL: <http://www.volkswagen.de>  


### Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de  
vw@volkswagen.de

### Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de  
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.